

Stadt. Im Zwickauer (13 ö 51) und Ruhrkohlengebiet (7 ö 51) finden wir 500 Menschen auf dem qkm, hier 800. Birmingham (börminghäm, 2 w 52), Hull (höll, 0 w 54) und Preston (3 w 54) bilden ein Industriedreieck. Dieses ist an Fläche etwa dem Dreieck gleich zwischen Berlin, Leipzig und Magdeburg und umfasst 18 Städte von mehr als 100 000 Einwohnern bis zu einer halben Million und mehr. Hier liegen die Spinnstädte Manchester (mäntschestr, 2 w 53) und Leeds (lids, 2 w 54) und das durch seine Stahlwerkzeuge berühmte Sheffield (1 w 53). (Vergl. die Ortstabelle.)

c) Der Überschuss an Industrieerzeugnissen und das überall bereitstehende Wasser schufen neben der Industrie einen gleichbedeutenden Handel. Das Meer reicht weit ins Land hinein, so dass kein Ort über 120 km von ihm entfernt ist. Ebenfalls infolge der Meeresnähe sind die Niederschläge reichlich und die Flüsse (Themse u. s. w.) voll schiffbaren Wassers. Zum Überfluss gestattete das viele Tiefland, ein Kanalnetz anzulegen, wie es sich auf dem Erdteil nirgends wieder findet. So entstanden Hafen- und Handelsstädte wie Liverpool (liwerpuhl, 3 w 53), Bristol (bristol, 3 w 51), Newcastle (njukassl, 2 w 55), Portsmouth (portsmöss, 1 w 50), Southampton (szausämptn, 1 w 51) und besonders Glasgow (gläsgo, 4 w 56) und London (0 w 51). Grosslondon umfasst $6\frac{1}{2}$ Millionen Köpfe, bedeckt einen Raum wie Reuss ä. L. (11 ö 50) und sieht täglich 5000 Züge und eine Menge von Schiffen ein- und auslaufen. Es ist die grösste Stadt der Welt, das Herz Europas.

d) In dem Masse, wie Industrie und Handel des Landes sich erhoben, liess man den weniger lohnenden Landbau eingehen und rodete den Wald zu gewerblichen Zwecken aus. Der eigentliche Bauernstand ist in England fast ganz geschwunden. So finden sich an Stelle des Ackerlandes ungeheure Wiesenflächen mit grossen Pferde-, Schaf- und Rinderherden. In Hinsicht auf Getreideeinfuhr steht das Land einzig da in Europa.

e) Überblicken wir nun Industrie und Handel des Landes im ganzen. Da erkennt man, dass England in Hinsicht auf beides das erste Land der Welt ist. Unübertroffen ist in Europa seine Ausbeute an Kohlen, Eisen, Zinn, bedeutend die von Blei und Zink. Trotzdem es an Kohlen mehr verbraucht als irgend ein europäisches Land, führt es auch noch mehr derselben aus als irgend ein Land unseres Erdteils. An der Spitze steht es ferner in bezug auf die Menge seines Stahles, in bezug auf die Verarbeitung von Baumwolle, Wolle, Flachs und Jute. Es verarbeitet die Hälfte aller Baumwolle, die in den Handel kommt. Es besitzt mehr Webstühle, als alle übrigen Staaten Europas zusammengenommen. Auf den Kopf entfallen 21 kg der verbrauchten Baumwolle. Diese Menge wird nur im Königreiche Sachsen überholt (23 kg), es ist aber zu bedenken, dass dieses nur den 10. Teil der englischen Bevölkerung besitzt. Die so erzeugten Überschüsse von Garn und Geweben muss England ausführen, die notwendigen Rohprodukte und das fehlende Getreide und Holz einführen. Das lässt schon einen